



SPD

Sinnersdorfer Ortsgespräch

www.spd-sinnersdorf.de

März/April 2009

Tatkräftiges Team für den Stadtrat steht bereit

Für die drei Sinnersdorfer Wahlkreise hat die SPD auf ihrer Mitgliederversammlung die Ratskandidaten für die Kommunalwahl, die am 30. August stattfinden soll, nominiert. Ein engagiertes Team stellt sich dem Votum der Wählerinnen und Wähler. Es kandidieren:

- **Marlies Stroschein**, stellv. Bürgermeisterin der Stadt Pulheim, Ratsmitglied seit 1994, kandidiert wieder im Wahlkreis 1 (Bereich Stommelner Straße/ Chorbuschstraße). Ihre Schwerpunkte liegen in der Sozial-, Jugend- und Bildungspolitik. Ihr Koppelkandidat ist Michael Stroschein.
- **Michael Lingscheid**, Dipl.-Informatiker, tritt erstmals im Wahlkreis 2 (Bereich Roggendorfer Straße/Kölner Straße) an. Seit 12 Jahren ist er sachkundiger Bürger im Ratsausschuss für Bildung, Kultur und Sport. Seine Koppelkandidatin ist Sieglinde Jansen-Reischel.
- **Hans-Rudolf Müller**, Dipl.-Verwaltungswirt, komplettiert das Team im Wahlkreis 3 (Bereich Pulheimer Straße/Rurstraße). Seit 1989 vertritt er die Sinnersdorfer Interessen im Stadtrat. Verkehrs- und Umweltfragen stehen bei ihm im Mittelpunkt der Ratstätigkeit. Koppelkandidat für ihn ist Herbert Schmitz.

Wie in NRW 42 Mio. Euro versenkt werden

Nachdem der Verfassungsgerichtshof den 7. Juni als Termin für die Kommunalwahlen in NRW gekippt hat, hat die Landesregierung nun den 30. August 2009 als neuen Wahltermin festgelegt.

Dadurch sind die Wählerinnen und Wähler in diesem Jahr zu drei Urnengängen aufgerufen: Europa-, Kommunal- und Bundestagswahlen. Der Kommunalwahltermin verursacht in NRW 42 Millionen Mehrkosten, **die bei einer Zusammenlegung mit der vier Wochen später stattfindenden Bundestagswahl zu vermeiden wären.**

Die NRW-SPD hält mit einer Unterschriften-Kampagne dagegen. Mit Aktionen wird Druck auf die Landesregierung ausgeübt, die Kommunalwahlen doch noch mit der Bundestagswahl am 27. September zusammenzulegen.

Beteiligen Sie sich an der digitalen Unterschriftenaktion:
www.nrwspd.de/27september.asp

Florian Herpel kam zum Sinnersdorfer Frühjahrsputz

Zu den 25 fleißigen Händen, die die diesjährige Reinigungsaktion der SPD-Sinnersdorf am 14.03.2009 unterstützte, **gehörte unser Bürgermeisterkandidat Florian Herpel.** Über zwei Stunden sorgten engagierte Bürgerinnen und Bürger in unserem Ort erfolgreich für Sauberkeit.

Bürger werden im Regen stehen gelassen

Nach dem Starkregen im September 2008, bei dem es in Sinnersdorf viele Kellerüberflutungen gegeben hatte, wurde von den SPD-Mandatsträgern **Marlies Stroschein und Hans-Rudolf Müller** angeregt, der Ursache der Überflutungen auf den Grund zu gehen. Es kam die Frage auf, ob es im Kanalnetz beim Niederschlags-Abfluss Probleme gibt.

Im Ausschuss Tiefbau und Verkehr wurde daher der Antrag gestellt, durch ein Fachbüro eine Kanalnetzberechnung anfertigen zu lassen. Zunächst bestand Einvernehmen zur Kostenermittlung durch die Verwaltung.

Nachdem moderate Kosten (ca. 29.000 €) ermittelt worden waren, lehnten CDU und FDP die Behandlung des Antrags ab. Gesagt, getan: Die SPD brachte den Antrag in die nächste Ratssitzung ein. Nicht nur der SPD Fraktionsvorsitzende Rolf Uebach war verblüfft, als CDU und FDP mit ihrer Mehrheit die Angelegenheit zurück in den Fachausschuss Tiefbau und Verkehr verwiesen, der allerdings erst wieder in sieben Wochen tagt. Die Interessen der Sinnersdorfer Bürger spielten keine Rolle. So bleibt nur zu hoffen, dass bis zur Sitzung am 1. April das Wetter nicht noch einmal Kapriolen für Sinnersdorf bringt. **Der neue, inzwischen dritte Antrag ist gestellt.**



Die Sinnersdorfer
SPD stellt Ihnen vor:

Michael Lingscheid

Stadtratskandidat im Wahlbezirk 2
50 Jahre, Sinnersdorfer Feld 212
Tel.: 50 586, verheiratet, 2 Töchter,
Dipl.-Informatiker

Liebe Sinnersdorfer Mitbürgerinnen und
Mitbürger!

Für unseren Ort arbeite ich schon seit einer Vielzahl von
Jahren und zwar in folgenden Funktionen:

- Seit 1992 gehöre ich dem Vorstand der Sinnersdorfer SPD an, zunächst als Beisitzer und seit 1994 nehme ich die Aufgaben des stellv. Vorsitzenden wahr.
- Tätigkeiten als Kassierer im Vorstand des Kindergartens „Mach Mit“ und als SPD-Trägervertreter in den städt. Kindertagesstätten Görreshofstraße und Kesselgasse.
- Im Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport arbeite ich seit 12 Jahren als sachkundiger Bürger mit.

Durch mein vielfältiges Engagement liegt mir Sinnersdorf sehr am Herzen, und es ist deshalb mein Wunsch, unseren Ort im Pulheimer Rat zu vertreten und zwar zusammen mit den beiden anderen Ratskandidaten der SPD,

Marlies Stroschein und Hans-Rudolf Müller.

Im Fokus meiner politischen Arbeit stehen,

- sich für die Belange der jungen Generation einzusetzen und so für eine Verbesserung der Lebens- und Lernqualität zu sorgen,

sowie selbstverständlich alle Anliegen der Bürgerschaft unserer kommunalen Gemeinschaft!

Es grüßt herzlich - Ihr Michael Lingscheid

Termine

- ▶ **Samstag, 11.04.2009, 9 – 11 Uhr, Dorfplatz**
„SPD-Bürgergespräch“ mit Ostereier-Aktion
- ▶ **Samstag, 23.05.2009, 13 – 18 Uhr**
„SPD-Bürgerfest“ in der Horion-Schule
- ▶ **Sonntag, 07.06.2009, 8 – 18 Uhr**
Europawahl - Wahl zum Europäischen Parlament
- ▶ **18.06.2009, 18.30 Uhr, Alte Schule**
- Wir stellen uns -
Vorstellung der SPD-Kandidaten zur Kommunalwahl 2009
- ▶ **Sonntag, 30.08.2009, 8 – 18 Uhr**
42 Mio. Euro teurer zusätzlicher Wahltermin für die Kommunalwahl in NRW
- ▶ **Sonntag, 27.09.2009, 8 – 18 Uhr**
Wahl zum 17. Deutschen Bundestag

- Kurz notiert - Kurz notiert - Kurz notiert -

- ▶ Laut Landesbetrieb Straßenbau NRW ist mit dem Baurecht für die **Sinnersdorfer Westumgehung** in der ersten Hälfte des Jahres 2010 zu rechnen. Sobald die Mittel durch das Land bereitgestellt sind, kann mit dem Bau begonnen werden.

Die SPD bedauert allerdings, dass entlang der Straße keine Bäume gepflanzt werden. Zweifellos wäre auf den geplanten Grüninseln das Pflanzen von einzelnen Solitärbäumen möglich. Durch zusätzliche Bäume am Straßenrand erfolgt eine Bindung von Schadstoffen, die auf der Straße entstehen.

- ▶ Der Arbeitskreis Lokale Agenda 21 erhält zur **Erweiterung der bereits angelegten Streuobstwiese** einen weiteren Teil des städt. Grundstücks zwischen Kreisverkehr und Biotop Sinnersdorf zur Verfügung gestellt. Dies hat der Rat beschlossen.

Schöne Ostertage wünscht Ihre **Sinnersdorfer SPD**